

Praxis + Leben

Medizinstudierende aufgepasst: Schon im Studium unterstützen wir alle, die sich für eine ambulante Tätigkeit interessieren, mit spannenden Angeboten. Wussten Sie zum Beispiel, dass wir Ihnen eine niedergelassene Ärztin oder einen niedergelassenen Arzt aus Ihrem Wunschfachgebiet als Paten vermitteln? Sie oder er steht Ihnen dann das ganze Studium über als Mentor zur Seite. So erhalten Sie spannende Einblicke in den realen Arbeitsalltag in einer Praxis. Außerdem unterstützen wir von der KVN Sie finanziell, wenn Sie Praxisanteile Ihres Medizinstudiums in einer kassenärztlichen bzw. hausärztlichen Praxis absolvieren. Eine Übersicht über all unsere Angebote finden Sie auch in unserer [Broschüre](#) zur Niederlassung.

Studierendenpatenschaften

Sie wollen den Praxisalltag mit allen Details kennenlernen? Dann fragen Sie am besten die, die wirklich etwas davon verstehen! Nämlich die niedergelassenen Ärzte selbst. Wir vermitteln Ihnen eine Ärztin oder einen Arzt aus der ambulanten Versorgung als "Paten":

- Sie erhalten einen Mentor, der Ihnen während des ganzen Studiums zur Seite steht.
- Sie bekommen früh Einblicke in die ambulante ärztliche Tätigkeit.
- Sie erhalten früh Einblicke in die Grundzüge der Praxisführung - wie Personalmanagement, Zeitmanagement, Arbeitsschutz.
- Sie lernen die Funktionsweise des Vertragsarztsystems kennen.

Nutzen Sie Ihren Kontakt. Im ungezwungenen Austausch mit Ihrer Patin oder Ihrem Paten bauen Sie ein Fundament von Erfahrung und Wissen auf, das Sie im Studium allein nicht erhalten. Ganz von selbst ergeben sich Möglichkeiten für Praktika, Famulatur und Praktisches Jahr. Denn frühzeitig werden Sie in kollegiale Netzwerke mit eingebunden.

Egal, wie weit Sie im Studium schon gekommen sind, egal, wo Sie studieren - eine Patenschaft können wir Ihnen jederzeit und an jedem Ort vermitteln. Überall in Niedersachsen freuen sich Vertragsärzte unterschiedlicher Fachgebiete auf ihre zukünftigen Kollegen.

Famulatur

Irgendwann ist es soweit - die Famulatur steht ins Haus. Warum gehen Sie dafür nicht in eine Praxis? Dabei unterstützen wir Sie - auch finanziell. Wenn Sie Ihre Famulatur in der Praxis eines zugelassenen Kassenarztes oder in einem Medizinischen Versorgungszentrum absolvieren, zahlen wir Ihnen einen einmaligen Zuschuss von 400 Euro. Einzige Voraussetzung: Die

Famulatur muss in einer Region stattfinden, für die die KVN einen besonderen Besetzungsbedarf ermittelt hat.

Interessiert? Dann fragen Sie doch an bei der [Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin und fachärztlicher Nachwuchs](#).

Es gibt aber auch Famulaturbörsen anderer Organisationen:

- Die DEGAM (Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin) hat eine [Online-Famulaturbörse](#) eingerichtet. Dort können Sie nach verschiedenen Suchkriterien eine passende Famulaturpraxis im hausärztlichen Bereich im gesamten Bundesgebiet suchen. Anbietende Hausarztpraxen haben dort ihre Praxis nach vorgegebenen Kriterien eingestellt.
- Die Initiative "Lass dich nieder" der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) und der Kassenärztlichen Vereinigungen (KVen) hat ebenfalls eine [bundesweite Famulaturbörse](#) ins Leben berufen. Einfach die gewünschte Fachrichtung und die Postleitzahl in das Suchformular eingeben - dann haben Sie schnell die passende Haus- oder Facharztpraxis gefunden.

PJ-Förderung

Sie stehen vor dem Praktischen Jahr? Warum gehen Sie im Wahltertial nicht in eine Hausarztpraxis? Wenn Sie Ihr Wahltertial im Praktischen Jahr in einer zugelassenen niedersächsischen Hausarztpraxis absolvieren, können Sie dafür eine finanzielle Unterstützung bei der KVN beantragen. Je nach hausärztlichem Versorgungsgrad am Standort der PJ-Praxis erhalten sie 1.600 Euro oder 2.400 Euro. Das Geld geht direkt auf Ihr Konto. Die Fördermittel stellt das Land Niedersachsen zur Verfügung, die KVN bearbeitet die Anträge. Fragen Sie bei Ihrer Hochschule nach den Antragsformularen.

Übrigens: Sie müssen nicht in Niedersachsen studieren, um die Förderung beantragen zu können. Sie müssen nur nachweisen, dass Sie über die Hochschulzugangsberechtigung aus Niedersachsen verfügen.

Stipendien

Sie haben sich schon früh entschlossen, als Hausarzt aufs Land zu gehen? Das kann sich schon während des Studiums lohnen. Denn dann unterstützen wir Sie in enger Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen mit einem Hausarztstipendium. Der Deal: Sie erhalten während Ihres Studiums bis zu vier Jahre lang 400 Euro monatlich. Im Gegenzug verpflichten Sie sich, nach dem Studium als Hausärztin oder -arzt im ländlichen Raum Niedersachsens tätig zu sein.

Dafür erwarten wir, dass

- das Studium ordnungsgemäß abgeschlossen wird;
- die entsprechenden Prüfungen in der Regelstudienzeit plus zwei Semester abgelegt werden;
- die Weiterbildung zur Fachärztin oder zum Facharzt für Allgemeinmedizin innerhalb von neun Monaten nach Beendigung des Medizinstudiums aufgenommen wird;

- und in Niedersachsen absolviert wird.

Kommunale Stipendien

Wissen Sie schon, wo Sie später einmal leben und arbeiten möchten? Dort vielleicht, wo Sie auch aufgewachsen sind? Dann sehen Sie sich um - einige Landkreise bieten Stipendienprogramme für Medizinstudenten an, die später vor Ort praktizieren wollen.

Folgende Programme sind uns bekannt:

Landkreis [Diepholz, Stipendienprogramm](#)

Landkreis [Emsland, Stipendienprogramm](#)

Landkreis [Grafschaft Bentheim, Stipendienprogramm](#)

Landkreis [Leer, Stipendienprogramm](#)

Landkreis [Nienburg, Stipendienprogramm](#)

Landkreis [Rotenburg, Stipendienprogramm](#)

Auch interessant: [Stipendienlotse des BMBV](#)

Koordinierungsstelle

Allgemeinmedizin

Sie wollen mehr wissen? Dann kommen Sie auf uns zu! Wir sind in Ihrer Nähe - an Ihrer Universität. Unsere [Koordinierungsstelle für Allgemeinmedizin und fachärztlichen Nachwuchs](#) (KoStA) ist der erste Anlaufpunkt für Medizinstudierende und Ärzte in Weiterbildung, die Fragen zur ambulanten vertragsärztlichen Versorgung haben oder Kontakt und Unterstützung suchen.

Die Koordinierungsstelle

- informiert Sie über die Weiterbildung und Tätigkeit in der ambulanten Versorgung;
- vermittelt Ihnen Kontakte zu niedergelassenen Haus- und Fachärzten;
- informiert Sie über Förderangebote;
- betreut Assistenzärztinnen und -ärzte während der Weiterbildung;
- berät Sie bei individuellen Fragestellungen.

Regelmäßig hält die KoStA Sprechstunden und kostenlose Veranstaltungen ab. Oder verabreden Sie sich per Telefon oder E-Mail einfach zu einem persönlichen Termin mit einem unserer Berater. Wir sind für Sie da.

[facebook](#)

Sprechstunden

Wir begleiten Sie während Ihres gesamten Studiums. Um Sie ausführlicher über die Niederlassung zu beraten, kommen wir gerne zu einem persönlichen Gespräch zu Ihnen in die Universität. Bringen Sie doch interessierte Studienkolleginnen und -kollegen gleich mit.

Unsere Beratung ist unabhängig und kostenlos. Bei allen wichtigen Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft stehen wir Ihnen zur Seite.

Am besten erreichen Sie uns über die
Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin
Tel. 0511 3803335